

Presse-Info

Wunschbaum der KVB: 40 Kinder und 80 Menschen mit Behinderung erhielten Weihnachtsgeschenke der KVB-Belegschaft

Strahlende Augen und freudige Gesichter – bereits vor Heiligabend entstand eine festliche Stimmung in zwei Einrichtungen, in denen junge und ältere Menschen Weihnachtsgeschenke erhielten. Auch in diesem Jahr stellte die KVB in ihrer Zentrale einen Wunschbaum auf, der mit Wünschen von Kindern und von Menschen mit Behinderung geschmückt wurde. Diese Wünsche, liebevoll auf bunte Baumanhänger geschrieben oder gemalt, konnten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens entnommen und erfüllt werden. In diesem Jahr gehören erneut die 40 Kinder der Kindertagesstätte in der Auferstehungsgemeinde im Görlinger-Zentrum sowie 80 Menschen mit Behinderung in einer Einrichtung der Diakonie in Michaelshoven zu den Beschenkten. Nun übergaben Pia Freisburger, Projektleiterin der KVB, und weitere Mitglieder des Projektteams die Geschenke an die Kinder und an die Menschen mit Handicap.

Bereits seit elf Jahren pflegt die Belegschaft der KVB diese Tradition, die auf Vorschläge von Mitarbeitenden zurückgeht. Die meisten Wunschkärtchen sind bereits nach einem Tag vergriffen. Viele Mitarbeitende, die keine geeignete Karte finden oder vor dem schnell geleerten Baum stehen, tragen mit Geldspenden zur Weihnachtsfreude bei.

In der Kita im Görlinger-Zentrum herrschte gespannte Stille. Die Kinder der Katzen- und der Hasengruppe trugen zunächst mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ einen Klassiker vor und lauschten dann den Erläuterungen ihrer Kitaleiterin. Danach wurden sie einzeln aufgerufen, um ihre Geschenke zu empfangen. Erst später wurden diese ausgepackt und den anderen Kindern präsentiert. Die ergänzende Geldspende der Belegschaft in Höhe von 500 Euro wird der Kita im kommenden Jahr wieder die Durchführung eines Projektes ermöglichen. Erst kürzlich haben sie einen solchen Projekttag zum Thema „Bewegung macht Sinn“ erlebt. Hier wurde die kleine Turnhalle mit Seilen ausgestattet, an denen die Kleinen dann klettern und hangeln konnten. Sie lernten, wie wichtig sportliche Bewegungen auch für die geistige Entwicklung sind.

Die Diakonie in Michaelshoven bietet Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen eine Heimat zum Wohnen und Arbeiten. Hier waren es vielfach kleine, einfache Wünsche, die zum Strahlen in Augen und Gesichtern führten. Für Menschen, die nicht so viel haben, sind manchmal bereits ein paar Socken oder auch Autogrammkarten von FC-Spielern eine große Gabe. Zusätzlich zu den erfüllten Wünschen erhielten alle ein handgefertigtes Armband. Ein Mitarbeiter der KVB hat die Armbänder zusammen mit seiner Frau kunstvoll mit verschiedenen Sprüchen hergestellt.

Zu den Pressebildern:

Pressebild 01:

40 Kinder der Kindertagesstätte in der Auferstehungsgemeinde im Görlinger-Zentrum erhielten ein individuelles Geschenk. Im Bild ist eine der beiden Gruppen zu sehen.

Foto: Stephan Anemüller/KVB

Pressebild 02:

Pia Freisburger, Projektleiterin der KVB (2. v. l. hinten) und Birgit Fischer, Leiterin der Kita im Görlinger-Zentrum (links daneben) verteilten die Geschenke.

Foto: Stephan Anemüller/KVB

Pressebild 03:

Fröhliches Auspacken und Präsentieren – so schön freuen sich die Kinder über ihre Geschenke.

Foto: Stephan Anemüller/KVB

Pressebild 04:

Glücklich werden in Michaelshoven Geschenke empfangen. Pia Freisburger, KVB-Projektleiterin (Mitte), Danila Tomasini, Ehrenamtskoordinatorin der Diakonie Michaelshoven (3. v. r.), und Oliver Czernik, Stellv. Vorsitzender des KVB-Betriebsrates (2. v. r.) übergaben diese.

Foto: Christian Seiter/KVB

Pressebild 05:

80 individuelle, in Handarbeit hergestellte, Armbänder kamen zu den eingepackten Geschenken hinzu.

Foto: Christian Seiter/KVB

22. Dezember 2022



- STA -